

## Trump kündigt schockierende Zölle auf Kanada, Mexiko und China an!

US-Präsident Trump plant am 1. Februar 2025 Zölle auf Waren aus Kanada, Mexiko und China. Hintergrund und Auswirkungen erläutert.

**Oval Office, Washington, D.C., USA** - US-Präsident Donald Trump hat die Einführung von Zöllen auf Waren aus Kanada, Mexiko und China angekündigt. Diese Maßnahme, die am kommenden Samstag wirksam werden soll, sieht einen Zuschlag von 25% auf Waren aus Mexiko und Kanada sowie von 10% auf Waren aus China vor. Pressesprecherin Karoline Leavitt bestätigte die Pläne nach einem Gespräch mit Trump im Oval Office. Die Zölle sollen als Reaktion auf die Rolle dieser Länder in der illegalen Drogenproblematik in den USA eingeführt werden. Ursprünglich wollte Trump die Zölle am Tag seiner Amtseinführung umsetzen, verschob sie jedoch auf den 1. Februar.

Die Entscheidung, die Zölle zu implementieren, hat in der Wirtschaft bereits Besorgnis ausgelöst. Ökonomen warnen vor einem Anstieg der Preise in den USA, was die Inflation anheizen könnte. Laut **bpb.de** steht die USA mit einem Außenhandelsdefizit von über 773 Milliarden Dollar unter Druck, was Trump zur Einführung dieser Zölle motiviert. Ein Handelsbilanzdefizit bedeutet, dass die Vereinigten Staaten mehr importieren als exportieren, und Trump sieht die Zölle als Mittel, um dieses Problem zu bekämpfen.

## Finanzierung geplanter Steuersenkungen

Ein weiterer Aspekt der Zollstrategie ist die Finanzierung geplanter Steuersenkungen für Unternehmen. Der Körperschaftssteuersatz soll von 21% auf 15% gesenkt werden. Die Zölle werden von US-Unternehmen bezahlt, die Waren aus dem Ausland importieren, was zur Folge hat, dass die Verbraucher höhere Preise zahlen müssen. Analysten stellen in Aussicht, dass eine steigende Inflation die Federal Reserve bei ihrer Zinspolitik unter Druck setzen könnte. Der aktuelle Leitzins liegt zwischen 4,50 und 4,75 Prozent.

Während die Zölle kurzfristig Einnahmen generieren könnten, gibt es langfristige Risiken. Ein Handelskrieg könnte sowohl die US-Wirtschaft als auch die globale Wirtschaft negativ beeinflussen. Experten warnen, dass ein Anstieg der Zölle zu einer möglichen Importschwemme aus China nach Europa führen könnte, was den Druck auf die europäischen Märkte erhöhen würde. Laut [zdf.de](https://www.zdf.de) wird auch ein Handelskonflikt zwischen Europa und den USA befürchtet, mit der Möglichkeit, dass die EU reagieren muss, um eigene Zölle zu vermeiden.

## **Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft**

Die Auswirkungen der neuen Zölle könnten besonders für Deutschland spürbar sein. Im Jahr 2023 exportierte Deutschland Waren im Wert von 157,9 Milliarden Euro in die USA, was 9,9% der deutschen Exporte ausmachte. Ein zehnpromzentiger Zoll auf europäische Güter könnte diese Exporte um 15% reduzieren. Wichtige exportierte Branchen sind Pharmazeutika (24% der Exporte), Maschinen (13%), Kraftwagen und -teile (12,6%) sowie Datenverarbeitungsgeräte (9,6%).

Trump hat während seiner ersten Amtszeit von 2017 bis 2021 bereits Zölle eingesetzt, um die „Überflutung“ der US-Märkte durch ausländische Waren zu bekämpfen. Das Umsetzen dieser Handelsstrategien wird auf globaler Ebene genau verfolgt, da sie weitreichende Implikationen für den internationalen Handel und die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern haben können. Die Weltwirtschaft ist alarmiert, und ein Handelskrieg

könnte rapide Folgen für alle beteiligten Nationen haben.

Details	
<b>Vorfall</b>	Korruption
<b>Ursache</b>	illegale Drogenproblematik
<b>Ort</b>	Oval Office, Washington, D.C., USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://bnn.de">bnn.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li><li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**